



Medienimpulse
ISSN 2307-3187
Jg. 60, Nr. 2, 2022
Lizenz: CC-BY-NC-ND-3.0-AT

#gfm2022: Work To Do
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
28. September bis 1. Oktober 2022

Katharina Kaiser-Müller

Die Jahrestagung der Gesellschaft für Medienwissenschaft (GfM) diskutiert heuer über das Tagungsthema "Arbeit" und fragt nach dem Verhältnis von Arbeit und Medien, sowie deren unterschiedlichsten Problemstellungen. 2022 wird die Tagung vom Institut für Musik-, Medien- und Sprechwissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ausgerichtet.

This year's annual conference of the Society for Media Studies (GfM) discusses the conference topic "work" and asks about the relationship between work and media, as well as their various problems. In 2022, the conference will be organized by the Institute for Music, Media and Speech Studies at Martin Luther University Halle-Wittenberg.



Abbildung 1: Screenshot – #gfm2022: Work To Do
(Quelle: <https://gfm2022.medienkomm.uni-halle.de/> [CC-BY-SA])

Die Gesellschaft für Medienwissenschaft (GfM) veranstaltet jährlich eine Tagung zur Diskussion aktueller Themen des Fachgebiets und theoretischer sowie methodischer Entwicklungen der Medienwissenschaft. Neben der Präsentation von Forschungsergebnissen bietet die Tagung Möglichkeiten zum persönlichen Austausch und zur Auseinandersetzung mit wissenschaftspolitischen Fragen.

Das Tagungsthema "Arbeit" fragt nach dem Verhältnis von Arbeit und Medien in einer ganzen Bandbreite von theoretischen, historischen und analytischen sowie medienpraktischen, sozialen und

politischen Problemstellungen: von den gegenwärtigen Möglichkeiten und medialen Bedingungen von Arbeit allgemein, über medieneigene Arbeitsformen, bis hin zu den Arbeitsmodalitäten der Medienwissenschaft selbst.

Die Jahrestagung 2022 (28. September bis 1. Oktober 2022) wird ausgerichtet vom Institut für Musik-, Medien- und Sprechwissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, namentlich von:

- Golo Föllmer,
- Franziska Heller,
- Lies van Roessel,
- Anna Schürmer,
- Maren Schuster, und
- Patrick Vonderau.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://gfmedienwissenschaft.de/gfm-jahrestagung-2022-arbeit>